



Das grüne Wunder Wald

Zahlreiche Museumsschätze gilt es beim Rundgang durch die Jahrtausende der Forstgeschichte zu entdecken:

Urwaldscheiben und Holzsammlungen, Waldtomus und Katasterpläne, Xylotheke und Waldklassenbücher, Köhlerschuhe und Zunftzeichen, Pechertöpfe und Werkzeuge, Prescenyklausen und Gasteiger Rechen, Reiflinger Holzknechtfahe und Clementiduck.



■ Nationalpark Gesäuse präsentiert das Naturerlebnis im Museum mit 3D-Brillen

■ Die Zukunft ist wild



■ Papillon – Das Geheimnis der grünen Zeitkapsel



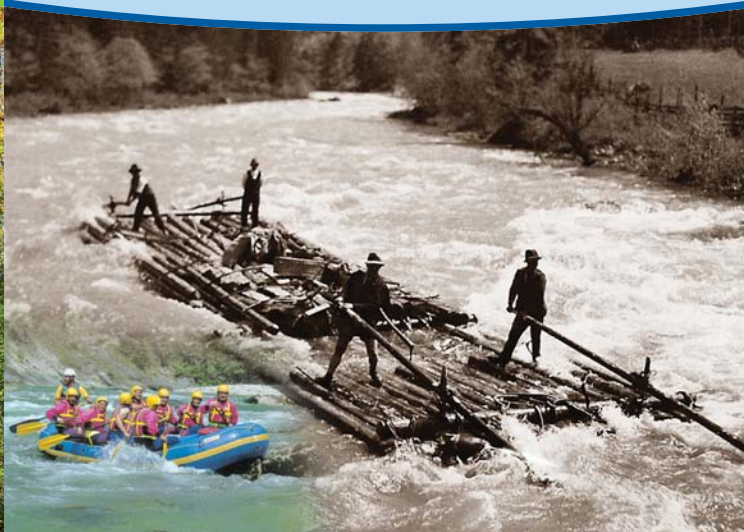
Bringung und Transport

Die alpine Region mit ihren vielen Haupt- und Seitentälern forderte harte Arbeit und viel Geschick bei der Holzbringung, um den begehrten Rohstoff zu den Verbraucherstätten zu liefern:



Handzug- und Fuhrschlitten, schwere Wägen – wie der Dinos-Raupenschlepper, Waldbahnen, Rieswege und Seile kamen schon früh zum Einsatz.

Wasser als Transportweg hat lange Tradition – die Reste des gewaltigen Gasteiger Rechens unterstreichen heute noch die Bedeutung von Holztrift und Flößerei auf Salza und Enns, wo sich heute Wildwassersportler vergnügen.



Österreichisches Forstmuseum



Silvanum



www.forstmuseum.at

facebook forstmuseum silvanum



Vom Getreidespeicher zum Wissenspeicher des WALDES



Jahrhunderte wurde die Forstwirtschaft um den Steirischen Erzberg besonders intensiv betrieben. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts war die Eisengewinnung und Weiterverarbeitung nur mit der aus den umliegenden Wäldern produzierten Holzkohle möglich.

Es lag daher nahe, in einer forstgeschichtlich bedeutsamen Region an der Steirischen Eisenstraße, im Naturpark Eisenwurzen und heutigen Nationalpark Gesäuse die großartigen forsttechnischen Leistungen in einem gesamtösterreichischen Forstmuseum zu erhalten und zu präsentieren.

Der ehemalige Getreidespeicher der Innerberger (Eisenerzer) Hauptgewerkschaft aus dem Jahr 1771, der „NEUE KASTEN“, ist im Besitz der ÖBF-AG und beherbergt seit 1979 das Österreichische Forstmuseum Silvanum mit seinem materiellen und immateriellen Forstkulturerbe. Der Begründer und „Museumsvater“ FOL Adolf Grabner hat mit vielen Exponaten, Bildern und Plänen, Zeitdokumenten und Modellbauten ein eindrucksvolles Wald-Lebenswerk gesammelt und bewahrt.

Der Museumsverein Großreifling unterstützt mit einer attraktiven Ausstellungspräsentation, neuen Medien, interessanten Forschungsprojekten und zahlreichen Forst+Kulturveranstaltungen die aktive Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Mit dem Schulprogramm „Erlebnis Museum + Wald“ wandert die museale Forst- und Regiongeschichte mithilfe der Waldpädagogik nachhaltig in die Natur der Gegenwart und sorgt für einen spannenden Ausblick in die Zukunft!

Vergleicht man die Arbeits- und Lebenswelt des einstigen Holzknechts mit dem heutigen Forstfacharbeiter, so hat sich alles geändert:



Die Werkzeuge Maishacke, Zugsäge, Sapine und diverse Entrindungsgeräte wurden von der Zweimannmotorsäge, Motorsägen und modernen Holzernteinrichtungen abgelöst. Zur Unterbringung der Holzknechte während der Arbeitswoche in entlegenen Wäldern dienten einfache Holzknechtshütten, ausgestattet mit Sitz- und Schlafstätten und einer Feuerstelle.



Gekocht wurde „im Duck“ sparsamst mit den mitgebrachten Lebensmitteln Mehl, Schmalz, Salz und Wasser, am Speiseplan stand fett- und kalorienreiche Kost wie Sterz, Nockerl und Spatzen.



Österreichisches Forstmuseum Silvanum A-8931 Landl – Großreifling

Informationen: Ö Forstmuseum, Tel. 03633/2455
Gemeinde Landl, Tel. 03633/2201-40
tourismus@landl.gv.at
www.forstmuseum.at

Öffnungszeiten: **Mai – Oktober**
Dienstag – Sonntag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 17.00 Uhr
Führungen außerhalb
der Öffnungszeiten gegen
Vor Anmeldung möglich.



Kirchenführungen in der Reiflinger
Nikolauskirche sind in Verbindung
mit einem Museumsbesuch mit
Vor Anmeldung möglich.

Kooperationen & Partnerschaften:

www.landl.at | www.nationalpark.co.at | www.eisenwurzen.com
www.steirischerwald.at | www.stmk.lko.at | www.eisenstrassenmuseen.at
www.musis.at | www.landarbeiterkammer.at | www.volkskultur.steiermark.at
www.waldverband-stmk.at | www.proholz-stmk.at | www.schulewald.com

Gut Essen und fein Schlafen:

Sportagentur Strobl | Rafting Camp Moarhof | Camping Saggraben
Gasthof Stiegenwirt | Landhotel Mooswirt | Gasthof Schnal
Gasthof Brückenwirt | Poststüberl Manfredos | Kirchenwirt Gams
Wasserlochschenke Palfau | Naturhotel Schloss Kaslegg

